

OStR. Prof. Mag. Dr. Kurt Schlintner

Unser Ehrenbürger Dr. Kurt Schlintner war 25 Jahre als Vizebürgermeister und 36 Jahre als Gemeindevandatar tätig. Er war für viele Initiativen in unserer Wienerwaldstadt verantwortlich. Er gründete den Fremdenverkehrsverband Wienerwald mit Sitz in Purkersdorf, er war viele Jahre Obmann des Naturparks Sandstein Wienerwald und übte mehr als 30 Jahre die Funktion des Stadtchronisten aus.



Als Stadtchronist verfasste er unter anderem das umfangreiche Werk „Stichwort Purkersdorf – Die Wienerwaldstadt von A–Z“, das 2003 zuletzt bearbeitet wurde und das wichtigste

Nachschlagewerk über die Wienerwaldstadt Purkersdorf ist.

Für seine umfangreichen Verdienste wurde er unter anderem mit der Ehrenbürgerschaft ausgezeichnet.

Dr. Kurt Schlintner hat viele Spuren in unserer Stadt hinterlassen. Er war eine der treibenden Kräfte für die Entwicklung Purkersdorfs zu einer lebenswerten und liebenswerten Stadt.

Wir werden Dr. Kurt Schlintner ein ehrendes Andenken bewahren und sind dankbar für all das, was er für unsere Stadt geleistet hat.

Karl Schlögl

DIGITALISIERUNG

www.zaehlerdaten.at – Die moderne Form der Zählerdatenerfassung, auch am Smartphone!

Ernst Jauck



VBGM Andreas Kirnberger, BGM Stefan Steinbichler und Digitalisierungsstadtrat Gerald Pistracher freuen sich über den neuen Service.

Einfach und bequem – Viele Bürger haben schon positive Erfahrungen mit der Online-Zählerdatenerfassung im Zusammenhang mit ihrem Energieversorger gemacht. Nun wollen auch wir Ihnen diesen Service bieten! Geben Sie Ihren Wasserzählerstand künftig ganz einfach und unkompliziert online ab. Sie ersparen sich damit das Ausfüllen der Ablesekarte und den darauffolgenden Postversand.

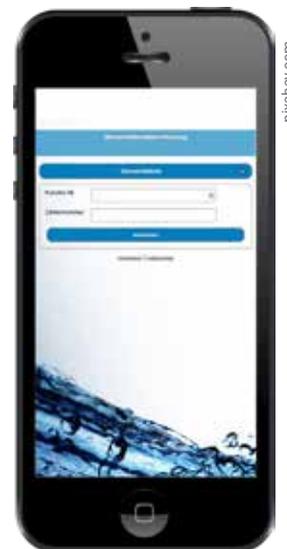
So funktioniert's

Sie rufen über den Internet-Browser das Wasserablese-Service auf: www.zaehlerdaten.at.

Mit der von der Stadtgemeinde zugewiesenen EDV-Nummer und Ihrer Zählernummer erfolgt dann die Authentifizierung. Nun kann einfach der neue Zählerstand erfasst werden, ganz egal ob am Handy, Tablet oder Desktop-PC. Der errechnete Verbrauch wird anschließend zur Information angezeigt – die Zählerdatenerfassung ist damit für Sie bereits abgeschlossen!

Win-win-Situation

Auch für die Stadtgemeinde wird der Ablauf dadurch deutlich vereinfacht! Nicht nur können wir etwa interne Übertragungsfehler ausschließen, die übermittelten Daten können in unserer Software direkt weiterverwendet werden. Das spart eine Menge Arbeitsstunden, die wir in neue Projekte investieren können. Eine Win-win-Situation für Verwaltung und Bürger*innen. ■



pixabay.com